

BUNDESAMT FÜR STRASSEN ASTRA

A1 SCHÖNBÜHL – KIRCHBERG ENGPASSBESEITIGUNG



© Tiefbauamt des Kantons Bern, GE I

Auftraggeber	Bundesamt für Strassen ASTRA
Bearbeitungszeit	2014 - 2030
Projektkosten	430 Mio CHF

Das stetige Verkehrswachstum führt zu Engpässen und zu immer mehr Staus auf den schweizerischen Autobahnen. Das Programm zur Beseitigung von Engpässen im Nationalstrassennetz (PEB) sieht vor, sehr stark befahrene Nationalstrassen-Abschnitte auszubauen. In der Agglomeration Bern sind dies die Teilstrecken Wankdorf - Muri und Wankdorf - Schönbühl - Kirchberg.

In der «Botschaft zum Bundesbeschluss über die Freigabe der Mittel für die zweite Periode des Programms zur Beseitigung von Engpässen im Nationalstrassennetz»

vom 26. Februar 2014 ist der Abschnitt zwischen Schönbühl und Kirchberg (6-Spur) in Modul 3 enthalten. Im diesem Modul sind Projekte zusammengefasst, die der Bundesrat ebenfalls als zielführend erachtet, jedoch mit einer etwas geringeren Priorität. Sie werden planerisch weiterverfolgt, die Finanzierung der Realisierung ist aber noch offen. Eine Abhängigkeit besteht zudem in der Vorgabe, dass das Nachbarprojekt Wankdorf – Schönbühl vor Schönbühl – Kirchberg realisiert werden muss. Gleichzeitig mit dem Ausbau soll zudem die bestehende Infrastruktur instand gesetzt werden. Zur Zeit wird das Generelle Projekt sowie das Globale Erhaltungskonzept erarbeitet.

R+R ist für das Projekt Schönbühl – Kirchberg 6-Spur als Bauherrenunterstützung (BHU) tätig und unterstützt in dieser Funktion die Gesamtprojektleitung des Bundesamts für Strassen ASTRA mit einem umfassenden Projektmanagement über alle Projektstufen bis Inbetriebnahme und Abschluss. Das Mandat beinhaltet neben der kontinuierlichen fachlichen Begleitung der Projektleitung die administrativen Arbeiten für die Projektierungsarbeiten (Projektorganisation, Projektstruktur, Projekthandbuch, Projektplattform), die Durchführung der erforderlichen Beschaffungen, die Koordination zwischen den Projektverfassern/ Mandaten sowie mit Nachbar- und Drittprojekten, die Qualitätskontrolle der Projektierungs- und Planungsarbeiten sowie das fortlaufende Leistungscontrolling und die Kostenplanung (Voranschlagskredit und Mehrjahresplanung).